



Tennis zum 3ten: Saisonabschlussfeier

Sollen wir oder sollen wir nicht? Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen wurde kurz überlegt, ob wir die diesjährige Saisonabschlussfeier überhaupt stattfinden lassen sollten. Aber nachdem ja bereits 2020 abgesagt werden musste, entschieden wir für einen gemütlichen gemeinsamen Abend. Gut gestärkt durch griechische Leckereien gab es aber zahlreiche Preisverleihungen. Da auch die Preisverleihungen des Vorjahres nachgeholt werden mussten, wanderten die Pokale durch viele Hände – am meisten aber durch die von Herrn Tratz, der nächstes Jahr wohl mit etwas mehr Kilos in die Saison starten wird (wegen der unzähligen Preisgutscheine vom Wirt)!

<i>Doppel Damen</i>	2020 Sophie Kavka & Sophia Ableitner	2021 Nicole N.-R. & Simone Jochner
<i>Doppel Herren</i>	2020 Christian Tratz & Andre David	2021 Christian Tratz & Stefan Ableitner
<i>Mixed</i>	2020 Sophie Kavka & Christian Tratz	2021 Sophie Kavka & Björn Rehmsstedt
<i>Einzel Damen</i>	2020 Heidi Belz	2021 Nicole Naumann Rabe
<i>Einzel Herren</i>	2020 Christian Tratz	2021 Christian Tratz

Und dann gab es die Nachspeise: ein musikalischer Jahresrückblick. Vor Lanz und Nuhr und wie sie noch alle heißen und weitaus charmanter (bayerischer Charme halt)! Nicht nur auf dem Tennisplatz sondern auch in der Glonntalstub'n ein eingespieltes Duo: Christine und Gaby. Die beiden servierten die Ereignisse des VfL-Tennisjahres in Gstanzln bayrisch charmant zum Nachtsch. Auf die erklärenden Überleitungen muss hier natürlich verzichtet werden, aber bei Verständnisschwierigkeiten, können die Damen gerne angesprochen werden.

Gstanzl wollt er unser Platzwart,
ja des is uns eine Ehr,
doch wenn ma fertig san,
wui as vielleicht nimma mehr.

Gstartet san ma des Jahr holprig,
des kann ma wirklich sogn,
Hygienekonzepte alle zwoa Tog,
da muaßt de scho frogn.

Bei am Weißbier da kemma
de bestn Ideen,
montags Tennis und a Brotzeit,
wos no kimmt, wer ma segn.

Unterhosn, T-Shirt, Socka,
und no allerhand,
hängt am Zaun in Pfahofa,
s'is am Günter sei Gwand.

Der neue Sportwart hod Ideen,
sogar a Warmup er mecht.
Doch bevor as nächste Moi red
A Boarischkurs war ned schlecht.

Moi hoäßt a Zampe, moi wird er
auch Robert genannt,
doch a als tschechischer Einkauf
is er manchen bekannt.

Damen 30 is ned 40,
des is sonnenklar,
doch wannst gegn a Schwangere spuist,
is sehr sonderbar.

Erdbeerpflanzl brauchta zwoa Jahr
Danna trangs erscht moi gscheit.
Drum liabe Simone sei ned traurig
nächsts Jahr is soweit.

Gegner von unsre Damen
De san uns suspekt.
Ente süß-sauer aus Minga
Doch nur grillt hätt's uns gschmeckt.

Ja mitm Matchtiebreak is des
a recht verreckte Sach.
Da brauchts a manches Moi
An Wollknäul hernach.

Koana Kucha, koane Plätze,
des is ois a Gschies,
gengts nach Odelzhausn no,
weil Plotz is da gwies.

Unser Stolz is de Jugend
Wurscht obs verliert oder gwinnt,
Angstgegner Egenburg sogns in Dachau,
Hod se rungsprocha gschwind.

Damen Doppel mit Herren Beiwerk
de Männer san heia rar,
Golfen is der neue Trend,
weil's Tennis is z'schwar.

A Stüberl des hom ma,
zum Zamhocka is dacht,
doch zum Impfa hod Zeidung
glei a Halle draus gmacht.

Lieba Bäda, mia wärn fertig,
doch a helfa wolln ma mia.
Er brauch an Nachfolger für sei Ehrenamt,
an Akkutrimmer biet er dir.

Aus is mitm bläd daherredn
Gschaftt hom as für heid,
Prost liabe Tennisfreunde,
es war uns a Freid.

